



Waltraud Gruber, Bahnhofstr. 51, 85617 Aßling

Herrn stellvertretenden Landrat
Walter Brilmayer
Eichthalstr. 5
85560 Ebersberg

Aßling, den 17.2.2010

**Antrag an den ULV und KSA
Betr.: B 15 neu**

Antrag:

Der Kreistag Ebersberg lehnt den Bau der B 15 neu Süd zwischen Landshut und Rosenheim ab. Er fordert, dass dieses Teilstück bei der Novellierung des Bedarfsplans aus dem Bundesverkehrswegeplan gestrichen wird.

Begründung:

Die derzeitige Einstufung der Planungen zur B 15 neu im Bundesverkehrswegeplan mit der Priorität „weiterer Bedarf“ bedeutet nicht, dass von dem Bauvorhaben abgesehen wird. Lediglich finanzielle Gründe haben den Bau nach hinten verschoben.

Nach jüngsten Aussagen von Frau Stewens sei es für sie und die CSU wichtig, die Planung „ad acta“ zu legen. Besondere Betroffenheit des Landkreises ergibt sich im Streckenabschnitt bei km 119 – dort befindet sich das als FFH-Gebiet ausgewiesene Attetal. Zu Recht wurde Frau Stewens damit zitiert, dass das Gebiet zu den schönsten Gebieten des Landkreises gehört.

Auch die SPD hat mit einem Antrag bereits 2002 versucht, eine Ablehnung der Trasse im Kreistag zu erreichen. Die Mehrheit wollte sich zu diesem Zeitpunkt jedoch nicht festlegen.

Die erneute Einstufung der B 15 neu Süd als „weiterer Bedarf“ zementiert die bestehenden Bedarfsplanungen. Der Kreistag sollte dazu rechtzeitig, vor der Novellierung des Bedarfsplans, sein Veto einlegen.

Mit freundlichen Grüßen



Waltraud Gruber
Fraktionssprecherin
Bündnis 90/Die Grünen

Max Maier
Mitglied im ULV